

KARIN SANDER

27.03. – 04.07.2021

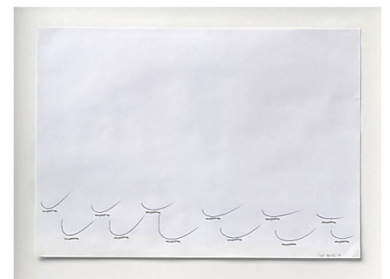
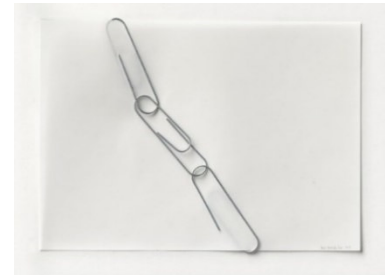
ERÖFFNUNG: 26. März 2021

KARIN SANDER hat über die letzten vier Jahrzehnte einen ganz eigenen künstlerischen Standpunkt in der Tradition des Postminimalismus entwickelt. Sie bricht die rigide Haltung der Konzeptkunst der 1960er Jahre auf und erweitert diese um sensuell prozesshaft-partizipatorische Ansätze.

Mit seismografischem Gespür reagiert sie auf alltägliche, architektonische, institutionelle oder gesellschaftliche Gegebenheiten und verändert diese mit subtilen Eingriffen. So poliert sie zum Beispiel Bilder in die Wand hinein, indem sie die Quadratur der konventionellen Platzierung an der Wand zu einem Spiegel der Umgebung macht. Oder sie bricht die Symbolik der Darstellung eines Objekts im musealen Raum, wie beispielsweise mit der Serie der KITCHEN PIECES, bei der anstelle des Vanitas Stilllebens die anwesende Frucht vor unseren Augen vergeht. Immer entfalten ihre Werke, die formal die Strenge des Minimalismus atmen, auch eine unerwartete Poesie. An die Prämisse der MINIMAL ART anknüpfend, kommt der Wahrnehmung der Betrachtenden eine große Rolle zu. Indem wir ihre Arbeiten nicht nur zu Ende denken, sondern auf diese mit allen Sinnen reagieren, realisiert Karin Sander nicht zuletzt die Utopie der MINIMAL ART, unsere Wahrnehmung zu erweitern. Ausstellungen von Karin Sander wurden unter anderem im Museum of Modern Art in New York sowie San Francisco, im Whitney Museum in New York oder im National Museum of Art Osaka gezeigt und ihre Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet.

Für die Ausstellung der Kunsthalle Tübingen wird die Künstlerin neben skulpturalen Selbstporträts und Gebrauchsbildern, die Spuren eines bestimmten Ortes fixieren, erstmals fast vollständig die rund 1500 Zeichnungen umfassende Werkreihe OFFICE WORKS / BÜROARBEITEN präsentieren. Die Serie hat ihren Ursprung zu Beginn der 1990er Jahre. Damals begann Karin Sander mit den Dingen und Materialien auf Papier zu arbeiten, die sie auf ihrem Schreibtisch und in ihrem Büro vorfand: Büroklammern, Hefter, Labels, Aufkleber. Die mit intuitivem Gespür und Witz arrangierten Strichzeichnungen, Locherpunkte und Heftklammersetzungen sind streng und poetisch zugleich und inspirieren uns, Magie und Schönheit auch im Alltäglichen zu entdecken.

Kuratiert von Nicole Fritz



Karin Sander
KS 2003 6 NZ, 2003
Courtesy of Esther Schipper, Berlin
© Studio Karin Sander,
VG Bild-Kunst Bonn, 2021

Karin Sander
KS 2012 7, 2012
Courtesy of Esther Schipper, Berlin
© Studio Karin Sander,
VG Bild-Kunst Bonn, 2021

Karin Sander
KS 96 50, 1996
Courtesy Kunstmuseum St. Gallen
© Studio Karin Sander,
VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Katalog zur Ausstellung

Anlässlich der Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog der *Office Works* mit über 1600 Abbildungen der Papierarbeiten, einem Essay von John Waters und einem Interview von Nicole Fritz mit Karin Sander

Die Kunstvermittlung wird gefördert von



Wir danke unseren Premiumsponsoren



AUSSTELLUNGSDATEN

Pressegespräch

Donnerstag, 25. März, 11 Uhr

Eröffnung

Freitag, 26. März, 19 Uhr

(digital unter www.kunsthalle-tuebingen.de)

Ausstellungslaufzeit

27. März bis 4. Juli 2021

Kunsthalle Tübingen

Philosophenweg 76

D-72076 Tübingen

M: info@kunsthalle-tuebingen.de

T: +49 (0) 7071 9691 - 0 / - 20

Öffnungszeiten

donnerstags: 11 bis 19 Uhr,

dienstags bis mittwochs und freitags bis sonntags:

11 bis 18 Uhr

Die Kunsthalle Tübingen ist an allen Feiertagen geöffnet.

Nach Voranmeldung gewähren wir Dienstag bis Freitag (außer feiertags) Schulklassen den Eintritt bereits ab 8:30 Uhr.

Eintrittspreise

regulär 10 € | ermäßigt 8 € | Jahreskarte 30 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten durchgehend freien

Eintritt in die Ausstellung, Studierende immer donnerstags

Anfahrt

Buslinien 5, 13 und 17, Haltestelle Kunsthalle

Mit dem Auto: Ausfahrt Tübingen Nord, Zufahrt und Parkplätze sind ausgeschildert

Kontakt Presse

Zita Hartel, wiss. Mitarbeiterin

M: presse@kunsthalle-tuebingen.de | T: +49 (0) 7071 9691 - 16

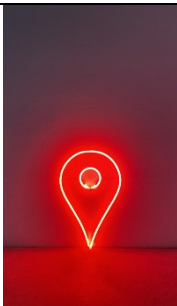


Gestaltung: büro uebele
© Karin Sander, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

PRESSEBILDER

Folgende und weitere Bilder senden wir Ihnen auf Anfrage gerne als Pressebilder für die Ausstellung KARIN SANDER in der Kunsthalle Tübingen zu. Wenden Sie sich hierfür an Zita Hartel, der wissenschaftlichen Mitarbeiterin des Hauses, per E-Mail an presse@kunsthalle-tuebingen.de oder telefonisch unter 07071 9691 16. Besagte Bilder sind ausschließlich zur Berichterstattung über unsere KARIN SANDER-Ausstellung zu nutzen. Bitte berücksichtigen Sie die aufgeführten Bildunterschriften.

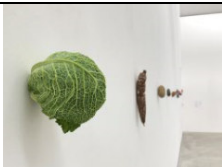
Für die Bilder der Künstlerinnen und Künstler, welche von VG Bild-Kunst vertreten werden, gilt: Die Nutzung der Pressebilder ist ab drei Monate vor Ausstellungsbeginn bis sechs Wochen nach Ende der Ausstellung zur kostenfreien Veröffentlichung im Rahmen der Berichterstattung der oben genannten Ausstellung erlaubt - deren Nutzung in den Sozialen Medien ist ohne Genehmigung der VG Bild-Kunst nicht zulässig und zudem grundsätzlich kostenpflichtig.



Karin Sander
Map Icon, 2020
Leuchtzeichen / Neon, 61 x 38,5 x 5 cm
© Studio Karin Sander, VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Karin Sander
Pinselstrich, mobil 2019
Acrylfarbe, rot fluoreszierend
Dimension variabel
© Studio Karin Sander, VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Foto: Andrea Rossetti



Karin Sander
Wirsing, 2012, (Kitchen Pieces)
Wirsing, Edelstahl Nagel, 18 x 22 x 22 cm
Kunst Museum Winterthur, 2018
© Studio Karin Sander, VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Foto: © Karin Sander



Karin Sander
Pflasterstein / Cobble Stone, 1987/2018
Pflasterstein 15/17 cm, Pigment
ca. 15 x 17 x 17 cm
© Studio Karin Sander, VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Foto: Studio Karin Sander



Karin Sander

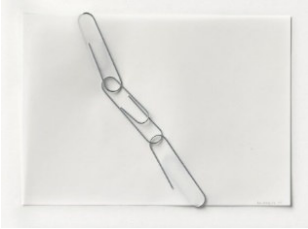
Fanny 1:5, 2013

3D-Farbscan der lebenden Person, polychromer 3D-Druck, Gipsmaterial,
Farbpigmenttusche / 3D color scan of the living person, polychrome 3D printing,
plaster material, color pigment ink

Maßstab: 1:5, Höhe: ca. 28 cm

© Studio Karin Sander, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Foto: Andrea Rossetti



Karin Sander

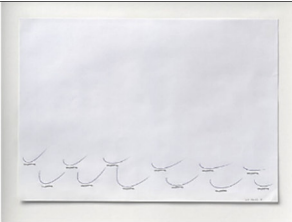
KS 2003 6 NZ, 2003

Büroklammern, Velinpapier

21 × 29,7 cm

Courtesy of Esther Schipper, Berlin

© Studio Karin Sander, VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Karin Sander

KS 2012 7, 2012

Kugelschreiber, Heftklammern, Papier

21 × 29,7 cm

Courtesy of Esther Schipper, Berlin

© Studio Karin Sander, VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Karin Sander

KS 96 50, 1996

Locherpunkte, Heftklammern, Papier

21 × 29,7 cm

Courtesy Kunstmuseum St. Gallen, Schenkung der Künstlerin 1996

© Studio Karin Sander, VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Karin Sander

Foto: Michael Danner